

Die israelische Führung geht laut einem Bericht der Berliner Morgenpost davon aus, dass das palästinensisch kontrollierte Gebiet im Gazastreifen am Ende der aktuellen Kämpfe kleiner sein wird als zuvor. Das Blatt [zitiert](#) am 20. Oktober 2023 den Außenminister Israels mit den Worten: „Am Ende dieses Krieges wird die Hamas nicht nur nicht mehr in Gaza sein, sondern auch das Territorium von Gaza wird kleiner werden“. Dies sagte Außenminister Eli Cohen gegenüber „Army Radio“.

Israel hat 2022 „Europas Schrei nach Gas“ [gehört](#), die „militärische Operation zur Zerschlagung der Hamas-Kontrolle“ in Angriff genommen. Widerspruch aus der EU, die sich wegen der Sanktionen gegen Russland von neuen Gaslieferanten abhängig gemacht hat, muss Israel nicht befürchten. Im Endergebnis wird Israel, dem „Schrei der EU“ nach Gas folgend, Hunderttausende Palästinenser aus ihrer Heimat vertrieben oder unter israelische Kontrolle gebracht, das israelische Gebiet erweitert und den Weg zur Ausbeutung der Gasvorkommen vor der Küste Palastinas frei gekämpft haben.

Oder vernichtet?

In der Sendung „Markus Lanz“ entglitt dem deutsch-israelischen Psychologen und Autor arabisch-palästinensischer Herkunft Ahmad Mansour ein Satz, den er im Nachhinein auf X/Twitter bedauert. Er habe nicht die Vernichtung von Gaza im Sinn gehabt, sondern die Vernichtung von Hamas, sagt Mansour.

Steht auf meine Seite seit Donnerstag

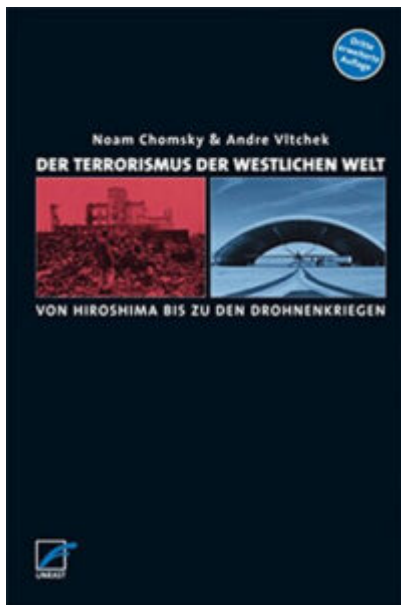
Ich habe gestern bei Markus Lanz über die formulierten Ziele der israelischen militärischen Reaktion gesprochen. Das Ziel ist natürlich die Bekämpfung und Vernichtung der Hamas in Gaza und nicht, wie ich es versehentlich live in der Sendung... pic.twitter.com/sa43j7Kn6x

— Ahmad Mansour (@AhmadMansour__) [October 15, 2023](#)

Ein User schreibt in dem Kommentar zu Mansours Tweet: „Seltsam, dass man das sagt, aber es nicht so gemeint hat, wenn die Vernichtung von Gaza zurzeit tatsächlich stattfindet.“ Ein anderer: „Wie ihn einfach niemand unterbricht/korrigiert... Sprachlos.“

Auch dieser Satz von „FetteRate“ ist dort zu finden: „Alles richtig sagt er. Gaza soll

erdbodengleich gemacht werden, und dann als ein Teil der Israel wieder aufgebaut. Ohne islamisten.“



„Und keiner in der gesamten Show widerspricht!“

Reel

Der Streit um das Erdgas im östlichen Mittelmeer wird weiter gehen

Der Streit um das Erdgas im östlichen Mittelmeer wird durch militärische Interventionen und Zerschlagung der Hamas/Gaza nicht beendet sein. Hamas bedeutet „Begeisterung“, „Kampfgeist“. In keinem Land der Welt ist der Kampfgeist durch Gewalt zum Schweigen zu bringen. Auch die Nachbarn Israels werden nicht schweigend der Ausbeutung von Energievorräten zusehen.

Dass es beim Konflikt zwischen der Türkei und Israel bereits 2011 um Erdgas vor Gaza ging, ließ bereits damals für die Zukunft nichts Gutes ahnen. Innerhalb weniger Tage hatte sich die „sanfte außenpolitische Doktrin der Türkei“ („Null Probleme mit den Nachbarn“) in einem Wirbel von Drohungen und Gegendrohungen aufgelöst, an dessen Ende eine folgenschwere militärische Konfrontation stehen

könnte, berichtete die WELT. Die Türkei werde es nicht zulassen, dass Israel „einseitig“ die riesigen Erdgasvorkommen im östlichen Mittelmeer ausbeute, sagte Erdogan.

Faina Faruz

[Der Griff der EU nach dem Gas im östlichen Mittelmeer](#)



Werbung

